

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator Diepal S-20-V

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**  
Härtbare Reaktionsharzformmassen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: DD Composite GmbH  
Zu den Bürgerhufen 6  
04924 Bad Liebenwerda (OT Lausitz)  
Tel. 035341/47098, Fax: 035341/47099, Email: info@phd-24.de

**Auskunft gebender Bereich:** Daniel Dietrich info@phd-24.de

### 1.4. Notrufnummer

+49 (0)551/19240 (Gif tinformat ionszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung des Stoffs oder des Gemisches - GHS/CLP (n° 1272/2008)

Flam. Liq. 3 ; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 3 ; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.  
Skin Sens. 1 ; H317 - Sensibilisierung der Haut : Kategorie 1 ; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Aquatic Acute 1 ; H400 - Gewässergefährdend : Akut 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend : Chronisch 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufungsverfahren**  
Berechnungsmethode.

### 2.2. Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

**Signalwort** Achtung

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6

# Diepal S-20-V

## Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P370+P378 Bei Brand: Schaum zum Löschen verwenden.  
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

## Zusätzliche Hinweise

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden.  
P242 - Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Harzlösung eines ungesättigten Polyesters

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

- VINYLTOLUOL ; REACH-Nr. : 01-2120106403-73 ; EG-Nr. : 246-562-2; CAS-Nr. : 25013-15-4  
Gewichtsanteil :  $\geq 45 - < 50$  %  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 2 ; H411  
Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Acute=1)
- 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; REACH-Nr. : 01-2119524016-51 ; EG-Nr. : 204-617-8; CAS-Nr. : 123-31-9  
Gewichtsanteil :  $< 0,025$  %  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Muta. 2 ; H341 Carc. 2 ; H351 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410  
Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Chronic=1) • (M Acute=10)
- MALEINSÄUREANHYDRID ; REACH-Nr. : 01-2119472428-31 ; EG-Nr. : 203-571-6; CAS-Nr. : 108-31-6  
Gewichtsanteil :  $\geq 0,001 - < 0,1$  %  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Resp. Sens. 1 ; H334 STOT RE 1 ; H372 (Einatmen) (Atmungsorgane) Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1A ; H317 EUH071  
Spezifische Konzentrationsgrenzen : Skin Sens. 1A ; H317: C  $\geq 0,001$  %

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Bei Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Ruhig stellen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 3

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

**Schützen gegen:** Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

**Lagerstabilität:** max. +25°C, 6 Monate

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

VINYLTOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 2(l)

Version : 30.11.2017

MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert : 0,02 ppm / 0,081 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 1/=2,5=(l)

Bemerkung : Sah, Y

Version : 23.06.2022

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : 50 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C6-C14, aromatisch C9-C14)

Grenzwert : > 47 - <= 48 %

# Diepal S-20-V

## DNEL-/PNEC-Werte

### DNEL/DMEL

VINYLTOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 0,595 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 1,03 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 0,595 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 1,65 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 5,82 mg/m<sup>3</sup>

1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 1,66 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 1,05 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg : Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 0,6 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 3,33 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 2,1 mg/m<sup>3</sup>

MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Grenzwert : 0,04 mg/cm<sup>2</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig

Grenzwert : 0,8 mg/m<sup>3</sup>

## Diepal S-20-V

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,4 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 0,04 mg/cm<sup>2</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 0,04 mg/kg  
Extrapolationsfaktor : 1 D  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,04 mg/kg  
Extrapolationsfaktor : 1 D  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 0,8 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,4 mg/m<sup>3</sup>  
PNEC  
VINYLTOUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,00032 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 3E-05 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,032 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,0032 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)  
Grenzwert : 0,00621 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 5,92 mg/l  
1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,57 µg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,057 µg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 4,9 µg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,49 µg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)  
Grenzwert : 0,64 µg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 0,71 mg/l

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,04281 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)  
Grenzwert : 0,4281 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,00428 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,334 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,0334 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)  
Grenzwert : 0,0415 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 44,6 mg/l

## Empfohlene Überwachungsverfahren

Methode : Prüfröhrchen

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Bemerkung

Keine Kontaktlinsen tragen.

#### Hautschutz

##### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp Fingerlinge

**Geeignetes Material** : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach DIN EN 374.

**Bemerkung** : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

#### Körperschutz

**Geeigneter Körperschutz** : Schuhwerk Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** gelb

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

**Aggregatzustand** : flüssig

**Geruch**: charakteristisch

## Sicherheitstechnische Kenngrößen

Erstarrungspunkt : ( 1013 hPa )	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : ( 1013 hPa )	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich : ( 1013 hPa )	168 °C
Zersetzungstemperatur : ( 1013 hPa )	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt :	53 °C
Zündtemperatur :	575 °C
Untere Explosionsgrenze :	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze :	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : ( 20 °C )	2 hPa Literaturwert
Dichte : ( 20 °C )	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Lösemitteltrennprüfung : ( 20 °C )	< 3 %
Wasserlöslichkeit :	Keine Daten verfügbar
log P O/W :	Keine Daten verfügbar
Viskosität : ( 23 °C )	300 - 360 mPa*s
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
Lösemittelgehalt c	a. 48 %

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( VINYL TOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)



# Diepal S-20-V

Wirkdosis : 3375 mg/kg

Parameter : LD50 ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 367 mg/kg

Parameter : LD50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 1090 mg/kg

## Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( VINYLTOUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : > 4585 mg/kg

Parameter : LD50 ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter : LD50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : 2620 mg/kg

## Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( VINYLTOUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Expositionsweg : Inhalation (Dampf)

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 17,8 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

Parameter : LC50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Expositionsweg : Einatmen

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 4,35 mg/l

## Ätzwirkung

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( VINYL TOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Wirkdosis : 5,2 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : 0,638 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : 75 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

#### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter : EC50 ( VINYL TOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 9,3 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 0,134 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 42,81 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

#### Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Parameter : NOEC ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Spezies : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 0,0057 mg/l

Expositionsdauer : 21 Tag(e)

Parameter : NOEC ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 10 mg/l

Expositionsdauer : 21 Tag(e)

#### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter : ErC50 ( VINYL TOLUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Wirkdosis : 0,319 mg/l

# Diepal S-20-V

Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : ErC50 ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 0,33 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Parameter : EC50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 74,35 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

## Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter : NOEC ( VINYLTOUOL ; CAS-Nr. : 25013-15-4 )

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Wirkdosis : 0,25 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Parameter : NOEC ( 1,4-DIHYDROXYBENZOL ; CAS-Nr. : 123-31-9 )

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 0,019 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

## Toxizität für Mikroorganismen

Parameter : EC10 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )

Spezies : Pseudomonas putida

Wirkdosis : 44,6 mg/l

Expositionsdauer : 18 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

# Diepal S-20-V

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 1866

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport (ADR/RID)**

HARZLÖSUNG

**Seeschifftransport (IMDG)**

RESIN SOLUTION (VINYL TOLUENE)

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

RESIN SOLUTION

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**Landtransport (ADR/RID)**

Klasse(n) : 3

Klassifizierungscode : F1

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 30

Tunnelbeschränkungscode : D/E

Sondervorschriften : LQ 5 I · E 1 · ADR : - (<= 5 I ; 2.2.3.1.5 + N)

Gefahrzettel : 3 / N

**Seeschifftransport (IMDG)**

Klasse(n) : 3

EmS-Nr. : F-E / S-E

Sondervorschriften : LQ 5 I · E 1

Gefahrzettel : 3 / N

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Klasse(n) : 3

Sondervorschriften : E 1

Gefahrzettel : 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

**Landtransport (ADR/RID) :** Ja

**Seeschifftransport (IMDG) :** Ja (P)

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) :** Ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften**

**Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen**

**Verwendungsbeschränkungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)**

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 40, 75

**Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung**

D Composite GmbH, Zu den Bürgerhufen 6, 04924 Bad Liebenwerda (Gewerbegebiet Lausitz)  
Tel: 035341-47098 Fax: 035341-47099, E-Mail: [gfk@phd-24.de](mailto:gfk@phd-24.de), WEB: [www.phd-24.de](http://www.phd-24.de)

# Diepal S-20-V

## Gefahrenkategorien

Nummer 1.2.5.3 (P5c) P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN Kat. 2,3 : 5000000 / 50000000 kg

Nummer 1.3.2 (E2) E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie : 200000 / 500000 kg

## Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

## Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) : entzündbar

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente - Zusätzliche Hinweise · 11. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Berechnungsmethode

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 BEI EINATMEN: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.